

UNITED POWER TECHNOLOGY

Halbjahresbericht 2016



ZWISCHEN- LAGEBERICHT

| | |
|--|---|
| Konzernprofil | 3 |
| Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum | 3 |
| Umsatz- und Ertragslage | 3 |
| Cashflow | 6 |
| Risiken- und Chancenmanagement | 6 |
| Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 6 |
| Ausblick | 7 |

Zwischenlagebericht

KONZERNPROFIL

Der United Power Technology Konzern entwirft, entwickelt, fertigt und vertreibt eine umfangreiche Palette von Geräten für die motorbetriebene Stromerzeugung wie beispielsweise Generatoren, motorbetriebene Geräte für den Außenbereich und Einzelkomponenten wie Motoren. Zu unseren wichtigsten Produkten gehören Generatoren für den häuslichen und gewerblichen Gebrauch, die wir derzeit an unsere Kunden in mehr als 70 Ländern weltweit vertreiben. Unsere wichtigsten Märkte sind Europa, Nordamerika und unser Heimatmarkt China. Unsere Produkte werden auch in anderen Auslandsmärkten vertrieben.

In ausgewählten Märkten wie China, Kanada, Afrika (Nigeria, Südafrika), Malaysia, Europa (Italien, Spanien) und Russland verkaufen wir unsere Produkte unter unserer eigenen Marke. In anderen Märkten erfolgt die Entwicklung und Fertigung unserer Produkte in der Regel durch United Power und die Vermarktung über die Marken von Dritten. United Power ist ein führender Original Design Manufacturer (ODM), der Produkte für führende Originalgerätehersteller (OEM), Großhändler und Einzelhändler wie Metro, Lower's, B&Q, Home Depot und Hornbach entwickelt und herstellt.

WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Im ersten Halbjahr 2016 waren wir mit einem zunehmend schleppend verlaufenden Markt konfrontiert. In unserem Heimatmarkt China verringert sich die Nachfrage seitens Industriekunden weiterhin aufgrund der geringeren Aktivität im Bausektor. In Russland, Afrika und Südamerika litt die Kaufkraft unserer Kunden erheblich unter dem Absturz der Deviseneinkünfte infolge des Preisverfalls bei Primär-Rohstoffen wie Öl, Erz und Holz. Auch in Europa verringerte sich die Nachfrage im ersten Halbjahr 2016.

In diesem Zeitraum schritt auch die Konsolidierung der Branche weiter voran, wodurch der wettbewerbsbedingte Preisdruck weiter zunahm und einige Konkurrenten aus dem Markt gedrängt wurden.

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

| in Mio. EUR | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 | +/-% |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 53,48 | 62,61 | -14,6 |
| Umsatzkosten | -45,98 | -52,36 | -12,2 |
| Bruttoergebnis | 7,50 | 10,25 | -26,8 |
| Sonstige Erträge | 0,17 | 1,61 | -89,7 |
| Marketing- und Vertriebskosten | -0,55 | -0,78 | -29,2 |
| Verwaltungsaufwendungen | -2,31 | -2,36 | -2,0 |
| Forschung und Entwicklung | -0,55 | -0,59 | -6,8 |
| Sonstige Aufwendungen | -0,87 | -0,44 | 98,7 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 3,39 | 7,69 | -56,0 |
| Zinsertrag | 0,07 | 0,42 | -83,4 |
| Zinsaufwand | -0,24 | -0,85 | -71,6 |
| Ergebnis vor Steuern | 3,21 | 7,26 | -55,7 |
| Ertragsteuern | -1,25 | -2,17 | -42,5 |
| Konzernergebnis | 1,96 | 5,09 | -61,4 |
| Ergebnis je Aktie (EUR) ¹ | 0,16 | 0,41 | -61,4 |

¹Das Ergebnis je Aktie für das 1. HJ 2015 und das 1. HJ 2016 basiert auf 12,3 Millionen Aktien.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von United Power verringerten sich im ersten Halbjahr 2016 um 14,6 % auf 53,48 Mio. EUR gegenüber 62,61 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang der Umsätze ist auf die geringere Marktnachfrage und den stärkeren Euro im Vergleich zur Vorjahresperiode zurückzuführen (wir erwirtschaften unsere Umsätze in RMB und USD). In unserer Funktionswährung RMB gemessen verringerten sich unsere Umsatzerlöse um 9,3 %.

Umsatzkosten

Unsere Umsatzkosten verringerten sich von 52,36 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2015 um 12,2 % auf 45,98 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016. Hauptursache hierfür war der gesunkene Absatz, und da wir die Preise für einige Produkte nach unten angepasst haben, verringerten sich die Umsatzkosten weniger als die Umsätze. Umsatzkosten setzen sich aus Kosten für Material (z. B. Kupfer, Aluminium, Stahl), Teile, Fertigungsgemeinkosten und Lohnkosten sowie Abschreibungen auf das Anlagevermögen zusammen.

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis verringerte sich erheblich von 10,25 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2015 um 26,8 % auf 7,5 Mio. EUR im Berichtszeitraum 2016. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fiel die Bruttogewinn-Marge von United Power mit 14,0 % für das erste Halbjahr 2016 um 2,3 Prozentpunkte geringer aus. Die Bruttogewinn-Marge verringerte sich vorwiegend aufgrund des anhaltenden Preisdrucks und der damit verbundenen Senkungen der Verkaufspreise.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich erheblich von 1,61 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 um 89,7 % auf 0,17 Mio. EUR im diesjährigen Vergleichszeitraum. Dieser große Rückgang war vor allem auf die geringeren Wechselkursgewinne aus einem Konzerndarlehen zurückzuführen. Das Darlehen hatte die Holdinggesellschaft United Power Technology AG der United Power Equipment (Hongkong) eingeräumt.

Marketing- und Vertriebskosten

Unsere Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich um 29,2 % auf 0,55 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 gegenüber 0,78 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum, vor allem aufgrund der geringeren Umsätze und der strengeren Kostenkontrollen.

Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen von United Power verringerten sich von 2,36 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2015 um 2,0 % auf 2,31 Mio. EUR im diesjährigen Vergleichszeitraum.

Forschungs- und Entwicklungskosten

In den ersten sechs Monaten 2016 sanken die Forschungs- und Entwicklungskosten vor allem aufgrund von Wechselkurseffekten bei der Währungsumrechnung auf 0,55 Mio. EUR gegenüber 0,59 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich von 0,44 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2015 um 98,7 % auf 0,87 Mio. EUR im diesjährigen Vergleichszeitraum. Dies war vor allem auf einen einmaligen Verlust aus der Veräußerung alter Anlagen zurückzuführen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Unser EBIT für das erste Halbjahr 2016 verringerte sich von 7,69 Mio. EUR für den Vorjahreszeitraum um 56,0 % auf 3,39 Mio. EUR. Ursache dafür waren vor allem die niedrigeren Umsatzerlöse sowie ein Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge. Unsere EBIT-Marge ging von 12,3 % auf 6,3 % für das erste Halbjahr 2016 zurück.

Zinsertrag

Der Zinsertrag verminderte sich von 0,42 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 auf 0,07 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016, was überwiegend auf die geringeren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten im Berichtszeitraum zurückzuführen war.

Zinsaufwand

Der Zinsaufwand von United Power Technology verringerte sich aufgrund der reduzierten Darlehen erheblich von 0,85 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2015 auf 0,24 Mio. EUR im diesjährigen Vergleichszeitraum. In ersten Quartal haben wir Darlehen in Höhe von ca. 3 Mio. EUR zurückgezahlt, vor allem an die Agricultural Bank of China.

Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr 2016 hat sich der Ertragssteueraufwand von 2,17 Mio. EUR für den Vorjahreszeitraum auf 1,25 Mio. EUR verringert. Unser Steuersatz auf Konzernebene übersteigt unseren nominellen Gewerbesteuersatz üblicherweise, was auf angefallene, nicht abzugsfähige Aufwendungen zurückzuführen ist.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis des Konzerns verschlechterte sich von 5,09 Mio. EUR aus dem ersten Halbjahr 2015 um 61,4 % auf 1,96 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016.

CASHFLOW

Der Gesamtbestand an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belief sich zum 30. Juni 2016 auf 16,49 Mio. EUR gegenüber 54,54 Mio. EUR zum 30. Juni 2015.

| in Mio. EUR | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 |
|---|--------------|--------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Umlaufvermögens | 6,94 | 11,19 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Steuern | 4,65 | 2,05 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 3,33 | -0,13 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -2,92 | 0,41 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -3,06 | -0,15 |
| Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -2,65 | 0,13 |
| Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums | 19,78 | 50,17 |
| Auswirkungen von Wechselkursveränderungen | -0,63 | 4,24 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres | 16,49 | 54,54 |

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Steuern

Im ersten Halbjahr 2016 erhöhte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern und Zinsen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 2,05 Mio. EUR auf 4,65 Mio. EUR. Hauptursachen dafür waren Veränderungen des Umlaufvermögens und der verpfändeten Bankeinlagen.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Die Investitionen der Gesellschaft in Sachanlagen für Kapazitäts- und Produktionserweiterungen werden im Cashflow aus Investitionstätigkeit wiedergegeben. Der Cashflow der Gesellschaft aus Investitionstätigkeit belief sich für das erste Halbjahr 2016 auf -2,92 Mio. EUR gegenüber 0,41 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die Investitionen wurden vor allem im Rahmen der Modernisierung unseres ersten Fabrikgebäudes vorgenommen.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2016 auf -3,06 Mio. EUR. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass die Tilgung von Darlehen die Darlehensaufnahme überstieg.

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Es hat keine wesentlichen Änderungen der Chancen oder Risiken für die United Power Technology AG im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum gegeben, mit Ausnahme der Risiken aufgrund der Abhängigkeit von der Verbrauchernachfrage und von Veränderungen des makroökonomischen Umfelds. Genauere Angaben können Leser dem Risikobericht im Lagebericht des Jahresberichts zum Geschäftsjahr 2015 entnehmen.

Sowohl das Risiko aufgrund der Abhängigkeit von der Verbrauchernachfrage und das Risiko von Veränderungen des makroökonomischen Umfelds werden nun als hoch eingestuft.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag am 30. Juni 2016 haben keine Transaktionen oder sonstigen Ereignisse mit besonderer Bedeutung stattgefunden.

AUSBLICK

Prinzipiell wird unsere Branche durch das wirtschaftliche Umfeld in den Regionen, in denen wir unsere Produkte verkaufen, angetrieben. Die sonstigen Faktoren, die neben der makroökonomischen Lage Einfluss auf das Branchenumfeld der Regionen nehmen, sind geografische Besonderheiten. Dazu gehören das Auftreten von Naturkatastrophen wie Wirbelstürmen, insbesondere in Nordamerika, spezielle Vorschriften in Märkten wie Europa und die Konsolidierung der Branche vor allem auf dem chinesischen Markt.

Im ersten Halbjahr 2016 waren wir mit einem zunehmend schleppend verlaufenden Markt konfrontiert. In unserem Heimatmarkt China verringert sich die Nachfrage seitens Industriekunden weiterhin aufgrund der geringeren Aktivität im Bausektor. In Russland, Afrika und Südamerika litt die Kaufkraft unserer Kunden erheblich unter dem Absturz der Deviseneinkünfte infolge des Preisverfalls bei Primär-Rohstoffen wie Öl, Erz und Holz. Auch in Europa verringerte sich die Nachfrage im ersten Halbjahr 2016. Auf Ebene des Branchenumfelds hat sich der Konsolidierungsprozess weiter fortgesetzt, weshalb sich auch der Preiswettbewerb verschärft hat.

Zu Beginn des Jahres 2016 hatten wir eine leichte Erholung der Industrie und damit unserer Umsätze erwartet. Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir keine verlässlichen Anhaltspunkte für eine Verbesserung der Gesamtnachfrage. Demzufolge mussten wir im August unsere Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2016 korrigieren. Die Gesellschaft geht nun von einem Rückgang des Konzernumsatzes um 20 % bis 30 % und einer Verschlechterung der Brutto-Gewinnmarge um 2 bis 4 Prozentpunkte aus. Die EBIT-Marge wird sich voraussichtlich um bis zu 9 Prozentpunkte verringern.

Unsere Prognose basiert auf einem stabilen RMB:EUR-Wechselkurs von 6,9:1.

Eschborn, 17. August 2016

Der Vorstand
United Power Technology AG

| | |
|------------------|----------------|
| Zhong Dong Huang | Jia Yang Zhong |
| CEO | CFO |

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

| | |
|--|----|
| Verkürzte Konzernzwischenbilanz | 9 |
| Verkürzte Konzernzwischenenergebnisrechnung | 10 |
| Sonstige Gesamterträge (Gewinnaufwendungen) | 11 |
| Verkürzte Konzernzwischen Eigenkapitalveränderungsrechnung | 12 |
| Konzernkapitalflussrechnung | 13 |
| Verkürzter Anhang zum Konzernabschluss | 14 |

Abschluss United Power Technology AG

VERKÜRZTE KONZERNZWISCHENBILANZ

Stand: 30. Juni 2016

| in TEUR | 30. Juni 2016 | 31. Dez. 2015 |
|---|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 73.106 | 85.774 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 639 | 741 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 38.575 | 31.624 |
| Latente Steueransprüche | 707 | 751 |
| | 113.028 | 118.890 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 4.734 | 5.155 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 19.645 | 16.313 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | 0 | 5 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 651 | 4.654 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 263 | 48 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 16.494 | 19.780 |
| | 41.787 | 45.955 |
| Summe Aktiva | 154.815 | 164.845 |
| Kapital und Rücklagen | | |
| Grundkapital | 12.300 | 12.300 |
| Kapitalrücklage | 55.882 | 55.882 |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | 17.795 | 23.129 |
| Gewinnrücklage und Bilanzgewinn | 47.399 | 45.435 |
| Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital | 133.376 | 136.747 |
| Summe Eigenkapital | 133.376 | 136.747 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.560 | 1.686 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 81 | 86 |
| | 1.641 | 1.772 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 8.041 | 11.487 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 8.862 | 11.887 |
| Sonstige Rückstellungen | 63 | 184 |
| Steuerverbindlichkeiten | 2.832 | 2.768 |
| | 19.798 | 26.326 |
| Summe Verbindlichkeiten | 21.439 | 28.098 |
| Summe Passiva | 154.815 | 164.845 |

VERKÜRZTE KONZERNZWISCHENERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

in TEUR

| | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 |
|---|--------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 53.478 | 62.607 |
| Umsatzkosten | -45.978 | -52.359 |
| Bruttoergebnis | 7.500 | 10.248 |
| Sonstige Erträge | 167 | 1.611 |
| Marketing- und Vertriebskosten | -553 | -781 |
| Verwaltungsaufwendungen | -2.314 | -2.362 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -550 | -590 |
| Sonstige Aufwendungen | -865 | -435 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 3.385 | 7.691 |
| Zinsertrag | 70 | 423 |
| Zinsaufwand | -242 | -854 |
| Finanzergebnis | -172 | -431 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.213 | 7.260 |
| Ertragsteuern | -1.249 | -2.172 |
| Konzernergebnis | 1.964 | 5.088 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert – unverwässert)¹ | 0,16 | 0,41 |

¹Das Ergebnis je Aktie für das 1. HJ 2015 und das 1. HJ 2016 basiert auf 12,3 Millionen Aktien.

SONSTIGE GESAMTERTRÄGE (GESAMTAUFWENDUNGEN)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

| in TEUR | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 |
|--|---------------|---------------|
| Konzernergebnis | 1.964 | 5.088 |
| Kursdifferenzen aus der Währungsumrechnung | -5.334 | 9.381 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -5.334 | 9.381 |
| Gesamtergebnis | -3.371 | 14.469 |

VERKÜRZTE KONZERNZWISCHENEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

| in TEUR | Grundkapital | Kapitalrücklage | Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | Gewinnrücklage und Bilanzgewinn | Summe Eigenkapital |
|---------------------------------------|---------------|-----------------|---|------------------------------------|-----------------------|
| Stand zum 31. Dez. 2015 | 12.300 | 55.883 | 23.129 | 45.435 | 136.747 |
| Konzernergebnis | - | - | - | 1.964 | 1.964 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | - | - | -5.334 | - | -5.334 |
| Gesamtergebnis | - | - | -5.334 | 1.964 | -3.371 |
| Stand zum 30. Juni 2016 | 12.300 | 55.883 | 17.795 | 47.399 | 133.377 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

| in TEUR | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 |
|---|---------------|---------------|
| Ergebnis vor Steuern | 3.213 | 7.260 |
| Bereinigung um: | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 3.618 | 3.570 |
| Zinsertrag | -70 | -423 |
| Zinsaufwand | 242 | 854 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 493 | -67 |
| (Anstieg)/Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte | -113 | -15.924 |
| Anstieg/(Rückgang) der kurzfristigen Verbindlichkeiten | -2.734 | 6.780 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 4.648 | 2.050 |
| Gezahlte Zinsen | -242 | -854 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -1.077 | -1.325 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 3.328 | -129 |
| Auszahlungen für den Erwerb von: | | |
| Sachanlagen | -2.990 | -17 |
| Zinsertrag | 70 | 423 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -2.920 | 406 |
| Rückzahlung von Krediten | -11.242 | -18.061 |
| Aufnahme neuer Kredite | 8.180 | 17.912 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -3.062 | -149 |
| Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -2.654 | 128 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres | 19.780 | 50.170 |
| Auswirkungen von Wechselkursveränderungen | -632 | 4.237 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres | 16.494 | 54.535 |

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

1. Allgemeine Informationen

Die United Power Technology AG mit Sitz in Eschborn, Deutschland, („United Power“ oder „die Gesellschaft“) ist unter der Firma United Power Technology AG im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 88245 eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Gesellschaft befindet sich in: Mergenthalerallee 10-12, 65760 Eschborn, Deutschland.

Die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen (zusammen „der Konzern“) produzieren Generatoren und zugehörige Ausrüstung und vertreiben diese weltweit.

Die Aktien der Gesellschaft sind zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Börse zugelassen worden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des Konzerns zum 30. Juni 2016 wurde in verkürzter Form in Übereinstimmung mit IAS 34 und den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, in der durch die Europäische Union (EU) übernommenen und zum Berichtsdatum anwendbaren Form sowie mit den Zusatzanforderungen gemäß §315a Abs. 1 HGB erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche Angaben und Erklärungen, die für einen vollständigen Abschluss erforderlich sind, und sollte demzufolge in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016 wurde am 17. August 2016 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Berichtswährung des Konzernabschlusses ist der Euro. Beträge werden, sofern nicht anders angegeben, in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Währung des primären wirtschaftlichen Umfelds, in dem die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften tätig sind, ist der Renminbi („RMB“), die funktionale Währung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften.

Beträge im Konzernabschluss werden nach den Prinzipien der kaufmännischen Rundung gerundet. Daraus können sich bei den in den Tabellen genannten Werten bei der Addition Rundungsdifferenzen zu den ebenfalls genannten Summen ergeben.

2. Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde mit Ausnahme von bestimmten Finanzinstrumenten, die mit dem Zeitwert bewertet wurden (finanzielle Vermögenswerte), auf Grundlage der historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgestellt. Historische Anschaffungs- oder Herstellungskosten basieren im Allgemeinen auf dem beizulegenden Zeitwert der im Austausch für den Vermögenswert erbrachten Gegenleistung.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss beinhaltet die Abschlüsse der Gesellschaft und der durch die Gesellschaft kontrollierten Körperschaften. Die konzerninternen Transaktionen, Salden, Erträge und Aufwendungen wurden bei der Konsolidierung vollständig eliminiert. Die vom Konzern für diesen Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungsgrundsätze und Berechnungsmethoden sind grundsätzlich gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 unverändert geblieben. Bezüglich weiterer Angaben zu den Bilanzierungsgrundsätzen und -verfahren des Konzerns verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses muss die Geschäftsführung Schätzungen und Bewertungen bezüglich der ausgewiesenen Beträge für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für den Berichtszeitraum vornehmen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Anzahl der in die Konsolidierung einbezogenen Konzernunternehmen hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 nicht geändert.

Der Anteil der auf den Konzern entfallenden Aktienbeteiligungen an den bereits bestehenden Tochtergesellschaften hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

In den Zwischenabschluss sind neben der United Power Technology AG sechs ausländische Tochtergesellschaften mit Sitz in Hongkong und der Volksrepublik China einbezogen.

Die erstmalig für das Geschäftsjahr 2016 anzuwendenden IFRS-Bilanzierungsstandards und Auslegungen haben keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

3. Jahreszeitliche Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum

Im Allgemeinen unterliegen unsere Umsatzerlöse keinen jahreszeitlichen Einflüssen.

4. Segmentinformationen

Die Gesellschaft berichtet Segmentinformationen gemäß IFRS 8. Die Analysen der Segmentinformationen erfolgen auf der Grundlage der verkauften Waren. Diese werden durch die operative Unternehmenseinheit auf der Grundlage interner Daten erstellt, die regelmäßig durch die Geschäftsführung geprüft werden.

Die Informationen werden außerdem für die interne Beurteilung der Geschäftsentwicklung genutzt. Die Segmente haben die folgenden Umsatzerlöse und Ergebnisse erzielt:

| Umsatzerlöse nach Segmenten in TEUR | 1. HJ 2016 | 1. HJ 2015 |
|---|-------------------|-------------------|
| Tragbare Generatoren | | |
| Einheiten für den häuslichen Gebrauch | 18.006 | 26.149 |
| Einheiten für den gewerblichen Gebrauch | 32.495 | 33.782 |
| Motorbetriebene Geräte für den Außenbereich | 2.849 | 2.687 |
| Einzelkomponenten | | |
| Motoren | 171 | 69 |
| Teile | 560 | 1.112 |
| Sonstiges | 162 | 165 |
| Gesamtumsatz der Segmente | 54.243 | 63.964 |
| Eliminierung von zwischen den Segmenten erwirtschafteten Umsätzen | -556 | -1.120 |
| Sonstige Anpassungen ¹ | -209 | -237 |
| | 53.478 | 62.607 |

¹ Sonstige Anpassungen beziehen sich auf in den Umsatzerlösen eingeschlossene Frachtkosten und Umsatzsteuern.

| Ergebnis nach Segmenten in TEUR | 6M 2016 | 6M 2015 |
|---|----------------|----------------|
| Tragbare Generatoren | | |
| Einheiten für den häuslichen Gebrauch | 2.419 | 3.635 |
| Einheiten für den gewerblichen Gebrauch | 4.918 | 6.507 |
| Motorbetriebene Geräte für den Außenbereich | 568 | 483 |
| Einzelkomponenten | | |
| Motoren | 32 | 10 |
| Teile | -206 | -164 |
| Sonstiges | 20 | 35 |
| Gesamtergebnis der Segmente | 7.751 | 10.507 |
| Sonstige Anpassungen ¹ | -251 | -258 |
| Konzernbruttoergebnis | 7.500 | 10.248 |

¹ Sonstige Anpassungen beziehen sich auf in den Umsatzerlösen eingeschlossene Frachtkosten und Umsatzsteuern.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Zwischen dem Ende der Berichtsperiode und dem Datum der Billigung und Freigabe zur Veröffentlichung des Abschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

6. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden vom unabhängigen Abschlussprüfer weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch geprüft (§37w Abs. 5 HGB).

7. Billigung des Konzernabschlusses

Der Abschluss wurde am 17. August 2016 durch den Vorstand gebilligt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Eschborn, 17. August 2016

Der Vorstand
United Power Technology AG

Zhong Dong Huang
CEO

Jiayang Zhong
CFO

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

gemäß §37y WpHG in Verbindung mit §37w Abs. 2 Satz 3 WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Eschborn, 17. August 2016

Der Vorstand
United Power Technology AG

Zhong Dong Huang
CEO

Jiayang Zhong
CFO

WARNHINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Schätzungen und Annahmen der Geschäftsführung der United Power Technology AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden durch die Verwendung von Wörtern wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersagen“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Formulierungen gekennzeichnet. Derartige Aussagen sollten keinesfalls als Garantie dafür ausgelegt werden, dass diese Erwartungen sich als zutreffend erweisen. Die zukünftige Entwicklung der United Power Technology AG und ihrer verbundenen Unternehmen sowie die tatsächlich von ihnen erzielten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, weshalb sie wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Viele dieser Faktoren, wie beispielsweise die zukünftige Wirtschaftslage oder Handlungen von Wettbewerbern oder anderen Akteuren auf dem Markt, liegen außerhalb des Einflusses der United Power Technology AG und können nicht genau vorausgesagt werden. Die United Power Technology AG übernimmt keine Verpflichtung und hat nicht die Absicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender

VERÖFFENTLICHUNG

9-Monats-Zwischenabschluss 2015

17. November 2016

IMPRESSUM

Veröffentlicht von

United Power Technology AG
Mergenthalerallee 10-12
65760 Eschborn, Deutschland

Telefon: +49 6196 400804
Fax: +49 6196 400910
E-Mail: ir@unitedpower.cn

Konzept und Design

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Investor Relations

Telefon: +49 40 6091 86 0
Fax: +49 40 6091 86 60
E-Mail: ir@unitedpower.cn
www.unitedpower.de.com/de

UNITED POWER AG

United Power Technology AG
Mergenthalerallee 10-12
65760 Eschborn
Deutschland

Telefon: +49 61 96 40 08 04
Fax: +49 61 96 40 09 10
E-Mail: IR@unitedpower.cn

